



Rallye  
durch die  
Registerzählung  
MUSTERLÖSUNG

Bei dieser Rallye kann zwischen zwei Varianten gewählt werden:

Variante 1: Fragen rund um die Registerzählung beantworten  
oder

Variante 2: Das Registerzählungs-Rätsel lösen und ein paar Zusatzfragen beantworten

Beide Varianten sind mit Hilfe der Plakate zu lösen.

Für die Rallye stehen insgesamt 30 Minuten zur Verfügung.

Diese Aufgabe ist in Teams aus 3 Personen zu lösen.

*viel Spaß!*

## Variante 1: Fragen



**Zähle drei verschiedene Objekte der Gebäude- und Wohnungszählung auf!**

*z. B.: Hotel, Garage, Wohngebäude, Bürogebäude, Industriegebäude, Millennium Tower, Mühle, Autohaus*



**Zähle drei demographische Merkmale auf!**

*z. B.: Alter (Geburtsdatum), Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht, Geburtsland, räumliche Mobilität (Wohnort ein Jahr vor dem Stichtag)*



**Wann wurde in Österreich erstmals eine Volkszählung durchgeführt, deren Ergebnisse mit denen heutiger Zählungen (unabhängig von der Methode) vergleichbar sind? (Census 2011 in Österreich)**

*1869*



**In den Daten findet sich ein Haushalt mit einer 47-jährigen Frau und einem Kind, das 6 Jahre alt ist. Handelt es sich dabei um eine Familie?**

*Ja*



**Welche Personengruppen gehören zu den „Pendlerinnen und Pendlern“?**

*Erwerbstätige; Schüler/-innen und Student/-innen*



**Wodurch ist eine Arbeitsstätte gekennzeichnet?**

*Eine Arbeitsstätte ist jede auf Dauer eingerichtete, durch Name (oder Bezeichnung) und Anschrift gekennzeichnete Einheit, in der in der Regel mindestens eine Person erwerbstätig ist, d.h. sie ist mindestens eine Stunde pro Woche in dieser Arbeitsstätte tätig.*



**Wie viele Personen waren am Stichtag 31.10.2011 in Österreich Erwerbspersonen?**

*4.271.555 Personen (50,8%) waren zum 31.10.2011 Erwerbspersonen, waren also entweder erwerbstätig oder arbeitslos*



**In wie vielen europäischen Ländern wird die Methode „Registerzählung“ in der Censusrunde 2011 eingesetzt?**

*In 9 Ländern (Österreich, Slowenien, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Island, Niederlande, Belgien)*



**Wozu werden die Daten der Pendelzielstatistik benötigt?**

*Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung, z. B. Wohnungsbau und Betriebsansiedlungen*



**Welchen Stichtag hat die erste Registerzählung in Österreich?**

*31.10.2011*



**Was enthält das Bildungsstandregister?**

*Informationen über alle in Österreich erworbenen formalen Bildungsabschlüsse*



**Zum Nachdenken:** In den Daten findet sich eine 11-jährige weibliche Person, die eine BHS in Linz besucht. Ist das plausibel?

*Nein, für einen BHS-Besuch muss man mindestens 13 Jahre alt sein.*



**Was sind die drei Erhebungsgegenstände der Registerzählung? (Census 2011 in Europa)**

*Volkszählung, Arbeitsstättenzählung, Gebäude- und Wohnungszählung*



**Zähle drei Merkmale der Arbeitsstättenzählung auf!**

*Rechtsform des zugehörigen Unternehmens (z.B. GmbH, Einzelunternehmen, AG), Gemeinde/Bezirk/NUTS-Region der Arbeitsstätte, Unternehmensstruktur (eine oder mehrere Arbeitsstätten), Anzahl der selbständig/unselbständig Beschäftigten, „Stellung im Beruf“ der Beschäftigten (Beamte, Angestellte, Arbeiter...), wirtschaftlicher Schwerpunkt der Arbeitsstätte nach der ÖNACE-Klassifikation*



**Was versteht man unter der Geschlechterproportion?**

*Anzahl der Männer pro 1.000 Frauen*



**In welchen zeitlichen Abständen werden in Österreich Zählungen der Bevölkerung durchgeführt? (Census 2011 in Österreich)**

*alle 10 Jahre*



**Wie hoch war der Anteil der Frauen, deren höchste abgeschlossene Ausbildung ein Pflichtschulabschluss ist, 1971 und wie hoch ist er heute? Ist er gestiegen oder gefallen?**

*gefallen: 73,0% vs. 33,9%*



**Kann es in der Gebäude- und Wohnungszählung Nutzungseinheiten ohne Objekte geben?**

*Nein*



**Welche Personengruppen zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen?**

*Personen unter 15 Jahren, Personen mit Pensionsbezug, Schülerinnen, Studierende, ausschließlich im Haushalt tätige Personen, Andere*



**Zum Überlegen:** Kann eine 14-jährige Person als Familienstand „verwitwet“ haben?

*Nein*



**André erzählt:** „Bei uns findet die Zählung der Bevölkerung alle zehn Jahre statt. Gerade letztes Jahr wurde ich befragt. Mein Bruder Jean-Luc kommt aber erst im nächsten Jahr dran.“ In welchem europäischen Land leben André und Jean-Luc?

*Frankreich*



**Wie hoch war der Anteil der Gemeindebinnenpendlerinnen und -pendler an der Erwerbsbevölkerung 2011?**

*46,3% (in Grafik)*



**Was versteht man unter einem „bPK“ und wozu dient es?**

*Das bereichsspezifische Personenkennzeichen., es dient der anonymisierten Datenverknüpfung*

## Variante 2: Rätsel

In einem Haus in Bruck an der Mur befinden sich fünf Wohnungen. Bei zweien handelt es sich um Einpersonenhaushalte, eine Garçonnière (Nr. 4) mit 25 qm und eine Dachwohnung (Nr. 5) mit 30 qm. Die anderen Wohnungen haben eine Größe von 60 qm (Nr. 2), 70 qm und 105 qm. Eine Wohnung des Hauses wird nicht zu Wohnzwecken genutzt, hier hat keine Person einen Hauptwohnsitz.

- In diesem Haus leben sieben Personen, davon vier Männer mit 20, 25, 39 und 45 Jahren.
- Die älteste in diesem Haus lebende Frau ist 51 Jahre alt.
- Anton lebt mit seinem sechs Jahre älteren Freund in einer eingetragenen Partnerschaft in einem Zwei-Personen Haushalt mit 70 qm.
- Die 14 jährige Sarah lebt im selben Haushalt wie ihre um 23 Jahre ältere nichterwerbstätige Mutter und geht in Bruck an der Mur zur Schule.
- Ein Mann, der in einem Zwei-Personen Haushalt lebt, arbeitet in Graz als Bäcker.
- Marias Sohn studiert an der Montanuniversität in Leoben und hat vor einem Jahr alleine die 25 qm Wohnung neben der Wohnung seiner Mutter (im selben Stockwerk) bezogen. Maria war bei der Geburt ihres Sohnes noch nicht volljährig.
- Herbert arbeitet als Selbständiger in einer 60 qm Wohnung im selben Stockwerk in dem er lebt.
- Ella, die Hausbesorgerin, lebt alleine.
- Gilbert lebt zur Untermiete in der größten Wohnung des Hauses. Er arbeitet halbtags am Gemeindeamt in Bruck an der Mur.



**TIPPS:** Ein Elternteil muss mindestens 13 Jahre älter sein als sein Kind.  
 Nicht alle Personen in einem Haushalt müssen Mitglieder einer Kernfamilie sein.  
 Sowohl erwerbstätige Personen als auch Schüler können Pendler sein.  
 Die Lage bzw. Größe der Wohnungen entspricht der unten stehenden Skizze.



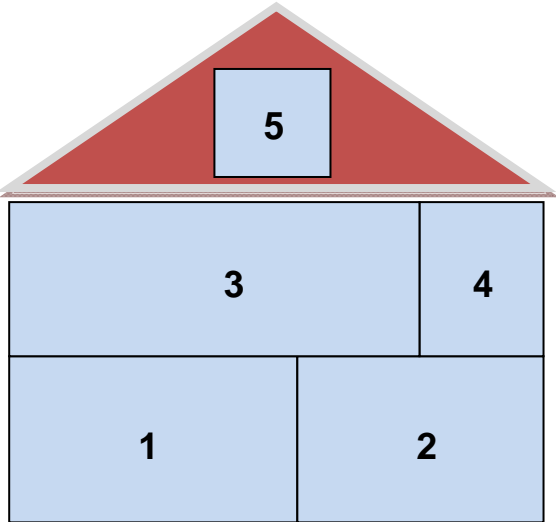
| Person   | Alter | Pendeltyp | erwerbstätig | Familientyp | Wohnungsnummer | Wohnungsgröße |
|----------|-------|-----------|--------------|-------------|----------------|---------------|
| Maria    |       |           |              |             |                |               |
| Herbert  |       |           |              |             |                |               |
| Johannes |       |           |              |             |                |               |
| Ella     |       |           |              |             |                |               |
| Sarah    |       |           |              |             |                |               |
| Anton    |       |           |              |             |                |               |
| Gilbert  |       |           |              |             |                |               |

**AUSPRÄGUNGEN:**

**Familientyp**  
 0 kein Mitglied einer Kernfamilie  
 1 Paar ohne Kinder  
 2 Paar mit Kindern  
 3 Elternteil mit Kind

**Pendlertyp**  
 0 trifft nicht zu  
 1 Nicht-Pendler (arbeitet und lebt im selben Gebäude)  
 2 Gemeindebinnenpendler  
 3 Auspendler

**Erwerbstätig**  
 0 nicht erwerbstätig  
 1 Erwerbstätig



Befinden sich in dem Haus Arbeitsstätten? Wenn ja wie viele? Und wer arbeitet dort?

Anmerkung: Wir arbeiten natürlich mit dem bPK und nicht mit Namen, letztere dienen hier nur der besseren Nachvollziehbarkeit.

## Variante 2: Rätsel – Auflösung

| Person   | Alter | Pendeltyp | erwerbstätig | Familientyp | Wohnungsnummer | Wohnungsgröße |
|----------|-------|-----------|--------------|-------------|----------------|---------------|
| Maria    | 37    | 0         | 0            | 3           | 3              | 105           |
| Herbert  | 45    | 1         | 1            | 1           | 1              | 70            |
| Johannes | 20    | 3         | 0            | 0           | 4              | 25            |
| Ella     | 51    | 1         | 1            | 0           | 5              | 30            |
| Sarah    | 14    | 2         | 0            | 3           | 3              | 105           |
| Anton    | 39    | 3         | 1            | 1           | 1              | 70            |
| Gilbert  | 25    | 2         | 1            | 0           | 3              | 105           |

### AUSPRÄGUNGEN:

#### **Familientyp**

0 kein Mitglied einer Kernfamilie

1 Paar ohne Kinder

2 Paar mit Kindern

3 Elternteil mit Kind

#### **Pendeltyp**

0 trifft nicht zu

1 Nicht-Pendler (arbeitet und lebt im selben Gebäude)

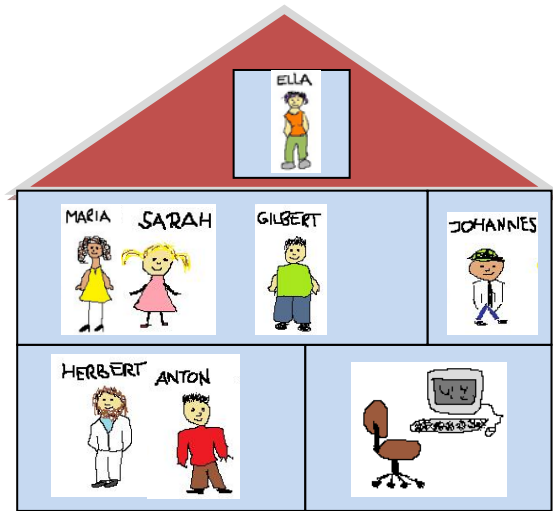
2 Gemeindebinnenpendler

3 Auspendler

#### **Erwerbstätig**

0 nicht erwerbstätig

1 Erwerbstätig



Befinden sich in dem Haus Arbeitsstätten? Wenn ja wie viele? Und wer arbeitet dort?

JA, eine (Nr. 2), Herbert arbeitet dort.

## Variante 2: Zusatzfragen



Welche zwei Entfernungskategorien werden in der Pendelzielstatistik unterschieden?

*Gemeindebinnenpendler/-innen, Auspendler/-innen*



Ist der Anteil der Personen mit Lehrabschluss 2011 bei den Frauen oder bei den Männern höher?

*Bei den Männern: 40,4% (Männer) vs. 24,3% (Frauen)*



Wer trägt die Gebäudedaten in das Gebäude- und Wohnungsregister ein?

*Die Gemeinden*



Ziehen Frauen oder Männer früher von zu Hause aus?

*Frauen*



Wie berechnet man die allgemeine Erwerbstätigenquote?

*Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung*



Warum werden bei der Registerzählung verschiedene Quellen für die Bildung der demographischen Merkmale verwendet?

*Zur Qualitätssicherung wird auf Vollständigkeit und Übereinstimmung geprüft*



Anna ist 34 Jahre alt, hat einen Lehrabschluss, bezieht gerade Wochengeld und lebt in einer 60m<sup>2</sup> Wohnung im 6. Stock eines Gebäudes mit 10 Stockwerken und hat 21 Zimmer zur Verfügung. Würde bei der Plausibilitätsprüfung ein Fehler auffallen, wenn ja, welcher?

*Ja - Die Anzahl der Zimmer steht in einem unrealistischen Verhältnis zu der Quadratmeteranzahl der Wohnung.*



In welcher Branche gibt es die meisten selbständigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber?

*In der Beherbergung und Gastronomie (44,3%)*



Woher stammen die Daten für die Pendelzielstatistik?

*Zentrales Melderegister, Unternehmensregister, Land- und Forstwirtschaftliches Betriebsregister, Schul- und Hochschulstatistik*